

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 26 (1969)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	7.- Fr.
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten, 775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082	7.- DM
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670	45.- S.
	Übriges Ausland: Fr. 8.50	

INHALT

1. Bergwelt und Stadtgetriebe	49
2. Stiefmütterchen, Viola tricolor	50
3. Erfahrungen mit Pestwurz	50
4. Herero-Medizin	54
5. Leukämie, Blutkrebs	55
6. Bettnässen, Enuresis nocturna	57
7. Bakterien im Urin	58
8. Warzen	59
9. Masshalten verlängert das Leben	61
10. Fragen verschiedener Art	62
11. Aus dem Leserkreis:	
a) Erfolgreiche Nierenbehandlung	63
b) Geburtserleichterung	63

BERGWELT UND STADTGETRIEBE

Die stille Bergwelt zieht den Städter an.
 Er flieht aus Lärm und schlechter Luft
 Hinauf. Es hilft ihm meistens noch die Bahn,
 Zu eilen aus des Tales Gruft. —

Der Lärm der Stadt zieht nun zum Berg hinan;
 Die frische Luft kennt Autogase;
 Unglaublich, doch es drängt sich Mann an Mann,
 Gewohnt, dass jeder einfach rase! —

Die Berge werden mehr und mehr bedrängt,
 Und Räder rollen auf dem Weg,
 Der früher holprig, eingengt;
 Verschwunden ist der schmale Steg.

Die Bergwelt, sie bleibt stille, wie zuvor.
 Aus kargem Grund die Blume kommt,
 Und aus der Morgenröte tritt hervor
 Das Tageslicht, das allen frommt.

Umschlagbild: Stille Bergwelt

Originalaufnahme von Ruth Vogel